



88135351

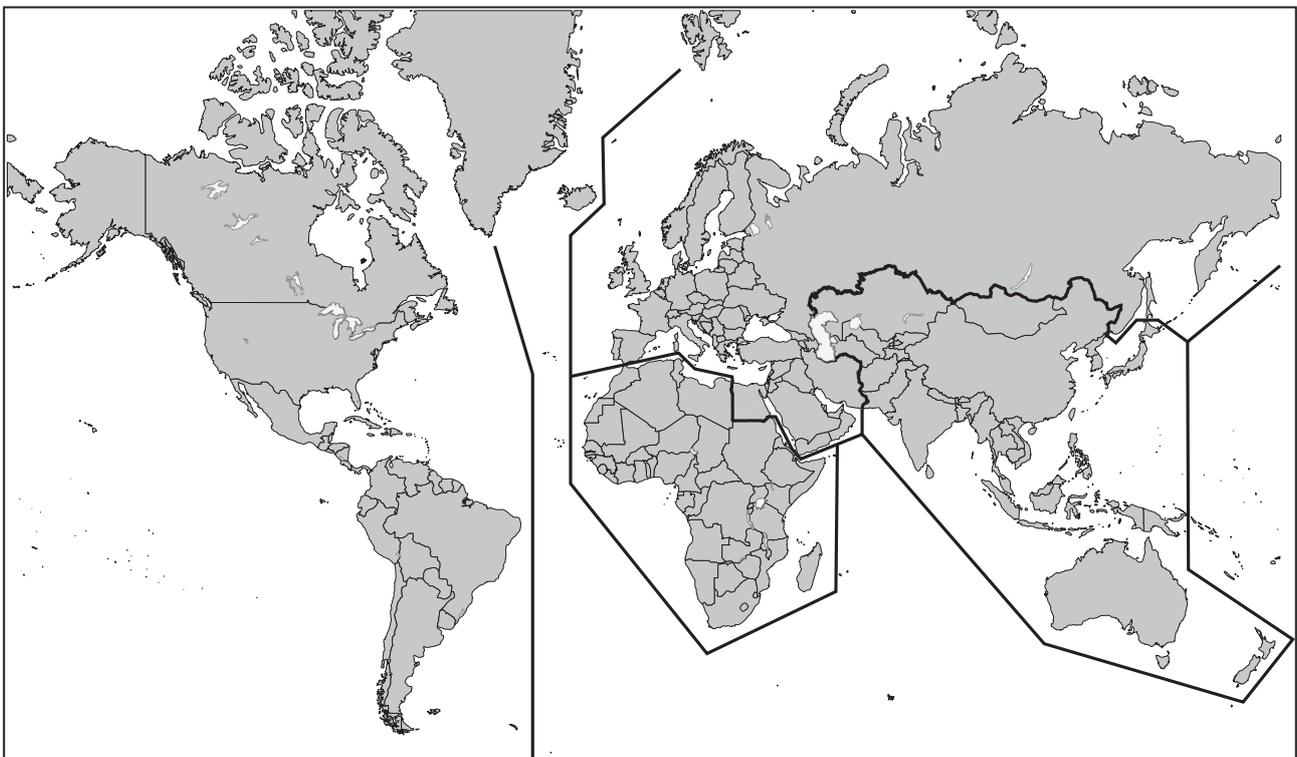
GESCHICHTE
BEREICH 2
LEISTUNGS- UND GRUNDSTUFE
2. KLAUSUR

Freitag, 8. November 2013 (Nachmittag)

1 Stunde 30 Minuten

HINWEISE FÜR DIE KANDIDATEN

- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Beantworten Sie zwei Fragen: jede Frage aus einem anderen Themenbereich.
- Für jede Frage sind [20 Punkte] möglich.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist [40 Punkte].
- Die Fragen in dieser Klausur müssen in Bezug auf Ereignisse und Entwicklungen im zwanzigsten Jahrhundert beantwortet werden.
- Wenn in den Fragen dieser Klausur der Ausdruck *Region* verwendet wird, bezieht er sich, falls nicht anders angegeben, auf die vier Regionen, die die Grundlage für die regionalen Studien für die 3. Klausur der Leistungsstufe darstellen.



Thema 1 Ursachen, Praktiken und Auswirkungen von Kriegen

1. Analysieren Sie die wirtschaftlichen und politischen Ursachen von **zwei** Bürgerkriegen, jeweils einem aus jeder Region.
2. „Die Rolle von Allianzen beim Ursprung **und** bei der Ausweitung des Krieges im Jahr 1914 wurde erheblich übertrieben.“ In welchem Maße stimmen Sie unter Bezugnahme auf den Ersten Weltkrieg dieser Aussage zu?
3. Warum gab es so wenig Widerstand gegen den aggressiven Expansionismus in der Zeit von 1931-1939 und welche Folgen hatte dies?
4. Bewerten Sie den Beitrag der Guerillakriegsführung auf den Ausgang **entweder** des chinesischen Bürgerkriegs (1927–1937 und 1946–1949) **oder** des Algerienkriegs (1954–1962).
5. Analysieren Sie unter Bezugnahme auf den Zeitraum 1945–1965 die Faktoren, die die Versuche zur Förderung der kollektiven Sicherheit unterstützten **bzw.** behinderten.
6. In welchem Maße wurde der Ausgang **entweder** des Falkland-/Malvinas-Krieges (1982) **oder** des Golfkrieges (1991) durch technologische Entwicklungen bestimmt?

Thema 2 Demokratische Staaten – Herausforderungen und Reaktionen

7. Untersuchen Sie unter Bezugnahme auf **einen** demokratischen Staat für den Zeitraum bis 1939, wie erfolgreich dieser darin war, den wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen zu begegnen, mit denen er konfrontiert war.
8. Mit welchen Methoden und mit welchem Erfolg ging Nehru mit den inneren **und** äußeren Problemen um, mit denen Indien konfrontiert war (1947–1964)?
9. Beurteilen Sie die Maßnahmen, die von der Regierung unter Eisenhower **und** Kennedy ergriffen wurden, um das Erreichen der Bürgerrechte in den USA (1953–1963) zu fördern.
10. Analysieren Sie die Gründe und die Ergebnisse des Zusammenbruchs der Demokratie in Nigeria (1961–1966).
11. Bewerten Sie unter Bezugnahme auf den Zeitraum **nach** 1950 die Wirksamkeit von Bewegungen, **entweder** die Gleichstellung von Mann und Frau **oder** die Bürgerrechte in **einem** demokratischen Staat zu fördern.
12. Auf welche Weise und mit welchem Erfolg sind **zwei** demokratische Staaten der Herausforderung durch internen politischen Extremismus in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entgegengetreten?

Thema 3 Ursprung und Entwicklung autoritärer und Einparteienstaaten

13. „Ihre Machtergreifung war möglich, weil die bestehende Regierung nicht in der Lage war, die wirtschaftlichen und politischen Probleme zu lösen.“ In welchem Maße stimmen Sie, unter Bezugnahme auf **zwei** Führer von Einparteienstaaten, dieser Aussage zu?
14. Auf welche Weise und mit welchem Erfolg begegneten **entweder** Perón **oder** Castro den wirtschaftlichen und sozialen Problemen, mit denen sie während ihrer Amtszeit konfrontiert waren?
15. Untersuchen Sie unter Bezugnahme auf **einen** Einparteienstaat die Beschaffenheit und den Umfang der innerstaatlichen Opposition **und** den Erfolg des Einparteienstaates, dieser Opposition zu begegnen.
16. Mit welchen Methoden und mit welchem Erfolg versuchte **entweder** Hitler **oder** Stalin, nach der Machtergreifung einen totalitären Staat zu schaffen?
17. In welchem Maße war eine erfolgreiche Innenpolitik der Grund für den Machterhalt **einer** der folgenden Personen: Sukarno, Nasser, Nyerere?
18. Bewerten Sie unter Bezugnahme auf **einen** Führer eines Einparteien- oder autoritären Staates das Ausmaß, in dem die während der Machtergreifung gemachten Versprechen nach der Machtergreifung eingehalten wurden.

Thema 4 Nationalistische und Unabhängigkeitsbewegungen in Afrika und Asien und in Mittel- und Osteuropa nach 1945

19. Vergleichen und kontrastieren Sie die Beiträge der folgenden Personen zu den Unabhängigkeitsbewegungen in ihren Staaten: Havel (Tschechoslowakei) und Walesa (Polen) **oder** Ho Chi Minh (Vietnam) und Ben Bella (Algerien).
20. Auf welche Weise und mit welchem Erfolg gingen **zwei** Staaten nach ihrer Unabhängigkeit **entweder** mit ethnischen Spannungen **oder** separatistischen Bewegungen um? Untermauern Sie Ihre Antwort mit Beispielen aus asiatischen, afrikanischen oder mittel- und osteuropäischen Staaten.
21. „Religion und Wirtschaft waren gleichermaßen wichtig für den Erfolg der Unabhängigkeitsbewegungen.“ In welchem Maße stimmen Sie unter Bezugnahme auf **einen** mittel- und osteuropäischen Staat dieser Aussage zu?
22. Untersuchen Sie die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf das Entstehen der Unabhängigkeitsbewegung in **zwei** Kolonialstaaten in Afrika oder Asien. Untermauern Sie Ihre Antwort mit Beispielen aus asiatischen oder afrikanischen Staaten.
23. Untersuchen Sie die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Unabhängigkeit in **zwei** Nachfolgestaaten der ehemaligen Republik Jugoslawien bis zum Jahr 2000.
24. In welchem Maße war die Unabhängigkeit Indiens (1947) das Ergebnis der Führung der nationalistischen Bewegung durch Gandhi?

Thema 5 Der Kalte Krieg

25. „Die Behauptung, der Zusammenbruch der Beziehungen zwischen den Supermächten im Zeitraum von 1945 bis 1950 sei das Ergebnis gegenseitiger Angst und gegenseitigen Misstrauens gewesen, wird immens übertrieben.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
 26. Auf welche Weise und in welchem Maße wirkte sich die sowjetische Politik der friedlichen Koexistenz auf die Beziehungen der Supermächte von 1956 bis 1964 aus?
 27. Analysieren Sie die Gründe für die Aufnahme **und** die Aufgabe der Entspannungspolitik (1969–1979).
 28. Vergleichen und kontrastieren Sie **zwei** der folgenden Kriege als Konflikte des Kalten Krieges: Korea (1950–1953); Kongo (1960–1964); Vietnam (1965–1973); Afghanistan (1979–1989).
 29. Begründen Sie die wechselhafte Natur der chinesisch-sowjetischen Beziehungen von 1949 bis 1976.
 30. Untersuchen Sie die Rolle wirtschaftlicher Faktoren **und** des Rüstungswettlaufs beim Zusammenbruch der UdSSR und beim Ende des Kalten Krieges im Jahr 1991.
-